

illwerke  vkw

# MAGAZIN

VORARLBERGS MAGAZIN FÜR ENERGIE, ZUKUNFT UND NACHHALTIGES LEBEN

## ENERGIE AUS SONNENSTRAHLEN

Erfahren Sie Wissenswertes  
rund um Photovoltaik-Anlagen

> 04

## IM DIENST DER WISSENSCHAFT

Forscher Markus Preißinger  
über die Energiewende und  
ihre Herausforderungen

> 20

---

AUSGABE 53

SOMMER  
2020

## BERGWELT ERKUNDEN

Gewinnen Sie eine  
Familien-Sommer-Saisonkarte  
oder 5 x 2 Kombitickets  
für den Erlebnisberg Golm

> 03

# Urlaub zu Hause genießen

Klettern, wandern oder einfach entspannen –  
das alles hat unser schönes Ländle zu bieten > 16

## REGIONALITÄT

04

### PHOTOVOLTAIK

Aus Sonnenstrahlen Energie gewinnen

16

### URLAUB IM LÄNDLE

Zu Hause ist es doch am schönsten

## WEITERBILDUNG

06

### BILDUNG MACHT ENERGIEZUKUNFT

Energieautonomie 2050

14

### IMMER IN BEWEGUNG

Arbeiten an der frischen Luft

20

### STIFTUNGSPROFESSOR IM DIENST DER WISSENSCHAFT

Markus Preißinger im Gespräch

## VORAUSBLICK

08

### GUT VORBEREITET

Sicher versorgt in unsicheren Zeiten

10

### STRATEGIE VERFOLGEN

Investitionen 2020 in Zahlen

12

### INTERVIEW

Der Vorstand der illwerke vkw zieht Bilanz aus der Krise und wirft einen Blick in die Zukunft

## KUNDENSERVICE



+43 5574 9000



kundenservice@vkw.at



vkw.at



facebook.com/illwerke.vkw



instagram.com/illwerke.vkw



twitter.com/illwerkevkw

## GROSSES BAUPROJEKT

Das Pumpspeicherkraftwerk Rodundwerk I ist seit fast 80 Jahren in Betrieb. Damit auch in Zukunft ausreichend Strom fließt, wird der Kraftabstieg vom Becken Latschau zum Rodundwerk I neu gebaut.

„Am 4. Mai konnte nach Verzögerungen durch die Corona-Krise der Baustart erfolgen. Wir haben mit dem Ausbruch der beiden Zugangsstollen in Latschau und Rodund begonnen. Anfang 2023 wird das Rodundwerk I für den Zusammenschluss von Altbestand und neuem Kraftabstieg ca. acht Monate außer Betrieb sein“, erklärt Projektleiter Guntram Innerhofer.

**VORHABEN:**  
Der bestehende Druckschacht sowie die Verteilrohrleitung werden erneuert.

**BAUZEIT:**  
Start: 4. Mai 2020  
Fertigstellung: Dezember 2023



Jetzt spannende Einblicke in den Kraftabstieg entdecken!

JETZT FILM ANSEHEN

IM AUGENBLICK



VIRTUELLER BLICK IN DEN BERG

## Wie viele Personen kann die neue Lünerseebahn pro Fahrt befördern?



Lust auf traumhafte Wanderrouten oder Abenteuer mit der ganzen Familie? Gewinnen Sie 1x eine Montafon Brandnertal Card für den Sommer oder 5 x 2 Kombitickets für den Erlebnisberg Golm.

TEILNAHMESCHLUSS: 12.07.2020



QR-Code scannen oder Frage auf [magazin.vkw.at](https://magazin.vkw.at) beantworten und mit etwas Glück gewinnen.

## EINFACH SICHER VERSORGT



Es sind bewegte und für viele Menschen schwierige Zeiten, die durch das Corona-Virus ausgelöst wurden. Unser aller Alltag ist auf den Kopf gestellt, vieles hat sich verändert oder ändert sich täglich.

Außergewöhnliche Situationen erfordern besondere Maßnahmen – deshalb hat die illwerke vkw frühzeitig wichtige Entscheidungen getroffen, damit die Versorgungssicherheit aufrechterhalten bleibt. Besonders in Krisenzeiten ist es uns ein großes Anliegen, unsere Kundinnen und Kunden zuverlässig mit Strom und Erdgas zu versorgen. Jetzt ist es an der Zeit, den Blick wieder nach vorne zu richten: Die illwerke vkw möchte ihren zukunftsweisenden Weg weiterhin verfolgen und arbeitet mit viel Einsatz daran, die geplanten Projekte wie den Ausbau der Wasserkraft weiter umzusetzen. Denn nur so können wir die Herausforderungen der Energiewende meistern.

Wir wünschen Ihnen eine informative und interessante Lektüre!

Dr. Christof Germann  
Dipl.-Ing. Helmut Mennel

**IMPRESSUM** illwerke vkw AG, Weidachstraße 6, 6900 Bregenz; FN 59202 m, LG Feldkirch; E-MAIL: [redaktion@illwerkevkw.at](mailto:redaktion@illwerkevkw.at); [www.illwerkevkw.at](http://www.illwerkevkw.at); T: 05574 601-0; HERAUSGEBER: Dr. Christof Germann; Dipl.-Ing. Helmut Mennel; DRUCK: Holzer Druck und Medien GmbH + Co. KG, Fridolin-Holzer-Straße 22+24, 88171 Weiler im Allgäu; KONZEPTION, LAYOUT & REDAKTION: Konzett & Brennörfer OG, clavis Kommunikationsberatung GmbH; FOTOS: Marcel Hagen, Darko Todorovic, Christoph Schöch, Andreas Haller, Dietmar Denger, illwerke vkw, FH Vorarlberg

Das Titelbild vom Wiegensee, dem ältesten Natur-Stausee im Montafon, wurde von Andreas Haller aufgenommen.



Das „illwerke vkw Magazin“ wird klimaneutral auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt.

PHOTOVOLTAIK

# AUS SONNENSTRAHLEN ENERGIE GEWINNEN

**NATUR** Die Sonne ist eine unerschöpfliche Energiequelle – sie zählt neben Wasserkraft oder Wind zu den umweltschonendsten und effizientesten Stromlieferanten. Wer die Kraft der Sonne nutzen will, setzt am besten auf die langjährige Erfahrung der illwerke vkw.

## FÖRDERUNG

### Photovoltaik in Vorarlberg



Alle Haushalte, Betriebe, Institutionen und Vereine aufgepasst: Die illwerke vkw bietet Kunden, die vom 1. Jänner – 31. Dezember 2020 eine Photovoltaik-Anlage installieren und Vorarlberger Ökostrom beziehen, attraktive Einspeisevergütungen.

**NEUGIERIG?**  
Jetzt beraten lassen!



Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das liegt zum einen an der Klimaschutzdebatte, die viele Menschen zum Nachdenken anregt, zum anderen an der steigenden Wirtschaftlichkeit der Anlagen.

Andreas Vonblon, Produktmanager

## TIPPS FÜR DIE NUTZUNG VON SONNENENERGIE

### EIGENER STROMPRODUZENT

Die Sonne setzt riesige Mengen an Energie frei – auch wenn der Himmel bewölkt ist, dringen die Sonnenstrahlen durch. Mit einer Photovoltaik-Anlage lässt sich die Energie der Sonnenstrahlen nutzen, um Strom zu produzieren. Und das hat viele Vorteile, denn die gewonnene Energie ist emissionsfrei – zudem hilft eine Photovoltaik-Anlage auch dabei, unabhängiger von schwankenden Strompreisen sowie klimaschädlicher Energie zu werden. Der erzeugte Strom kann gleich genutzt, eingespeist oder zwischengespeichert werden.

### ENERGIE SPEICHERN

Photovoltaik-Anlagen erzeugen Energie, die gleich genutzt werden muss. Deshalb kann es sich lohnen, in einen Batteriespeicher zu investieren. Damit wird der übrige Sonnenstrom gespeichert und kann beispielsweise in der Nacht oder bei Regenwetter bezogen werden.

### WASSER ERHITZEN

Neben dem Batteriespeicher gibt es noch eine weitere Möglichkeit, überschüssige Energie zwischenspeichern – diese kann auch für Warmwasser genutzt werden. Das geht ganz einfach: Ein Heizstab erhitzt mit dem Photovoltaik-Strom das Brauchwasser.

### ⊙ PV-Anlage berechnen und Angebot anfordern!

Sie möchten eine Photovoltaik-Anlage anschaffen? Am besten berechnen Sie gleich online Ihre Photovoltaik-Anlage und fordern ein Angebot an.  
[vkw.at/photovoltaik](http://vkw.at/photovoltaik)



TIPP 1

Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Wäschetrockner in Zeiten hoher Sonnenstromproduktion nutzen



TIPP 2

Mit Zeitschaltuhren können Geräte problemlos den Sonnenstunden entsprechend programmiert werden – diese Geräte eignen sich auch für Wärmepumpen



TIPP 3

Akkus von Elektrofahrrädern oder Maschinen während sonniger Tageszeiten laden



Wussten Sie, ...

... dass in Vorarlberg bisher über **5.600 Photovoltaik-Anlagen** errichtet wurden?

## Auf einen Blick



### EINFACH

Von der Planung über die Förderung bis zur Installation – die illwerke vkw kümmert sich um die gesamte Abwicklung.



### NACHHALTIG

Eine Photovoltaik-Anlage erzeugt nachhaltig Energie, denn die Produktion von Sonnenstrom ist emissionsfrei.



### LANGLEBIG

Die Lebensdauer einer Photovoltaik-Anlage liegt bei rund 30 Jahren mit geringem Wartungsaufwand.



Das innovation lab arbeitet gemeinsam mit dem Kunden an neuen Produkten und holt fortlaufend Feedback ein.

ENERGIEAUTONOMIE 2050

# BILDUNG MACHT ENERGIEZUKUNFT

**WEGWEISEND** Um die Ziele der Energieautonomie 2050 in Vorarlberg zu erreichen, braucht es nicht nur erneuerbare Energiequellen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Auch gilt es, das Bewusstsein für Energie zu fördern, zu forschen und neue Ideen umzusetzen, damit die Energiewende gelingt.

**WISSEN TEILEN**

Die Energiezukunft lässt sich nur dann nachhaltig gestalten, wenn sich auch die technischen Möglichkeiten weiterentwickeln. Deshalb ist es so wichtig, an effizienten und zukunftstauglichen Lösungen zu forschen. Dafür braucht es gut ausgebildete Fachkräfte, um Innovationen und Technologien umzusetzen. Es gilt, bereits die Jüngsten für Themen wie Nachhaltigkeit und Energie zu sensibilisieren sowie ihr Interesse zu wecken. Denn die Bewusstseinsbildung beginnt schon

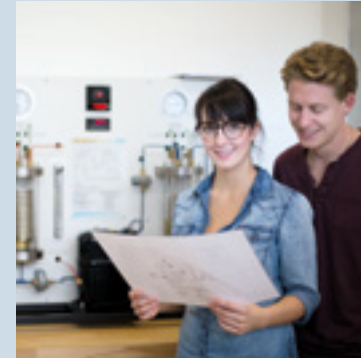
im Kindesalter. Schließlich geht es um unsere Zukunft.

**VON DER AUSBILDUNGSSTÄTTE BIS ZUR FORSCHUNG**

Bei der illwerke vkw tut sich im Bereich Forschung, Entwicklung und Bildung so einiges. Junge Talente werden in den Ausbildungsstätten in Bregenz und Vandans umfassend ausgebildet. Zudem übernimmt der Energiedienstleister HTL-Klassenmentoring der Vorarlberger Elektro- und Metallindustrie und hilft so Schülerinnen und Schülern aus

sieben HTL-Klassen, die Theorie mit der Praxis zu verbinden. Auch den Kleinsten wird das Thema Energie nähergebracht – und zwar über Angebote des „Arbeitskreis Schule Energie“. Das innovation lab beschäftigt sich mit Zukunftstrends und nachhaltigen Energielösungen. Darüber hinaus hat die illwerke vkw eine eigene Stiftungsprofessur für Energieeffizienz an der Fachhochschule Vorarlberg eingerichtet und unterstützt als starker Partner die Dualen Studiengänge sowie den Masterstudiengang „Nachhaltige Energiesysteme“.

## AM PULS DER ZEIT



### INTENSIVE ZUSAMMENARBEIT

Wie können Photovoltaik, E-Mobilität und Verteilernetz intelligent zusammenspielen? An der Fachhochschule Vorarlberg beschäftigt sich das Forschungszentrum Energie mit einem Team aus 15 Personen unter anderem mit diesen Fragen. Um nachhaltige Lösungen zu finden, hat die illwerke vkw eine **eigene Stiftungsprofessur für Energieeffizienz** eingerichtet. Und auch Unternehmen müssen sich an die Veränderungen auf dem Energiemarkt anpassen. Daher unterstützt die illwerke vkw den neuen berufsbegleitenden **Masterstudiengang „Nachhaltige Energiesysteme“** an der Fachhochschule Vorarlberg. Die Studierenden lernen, wie sie energieeffiziente Maßnahmen im Unternehmen identifizieren, entwickeln und umsetzen können.

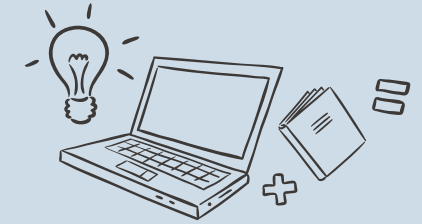
📍 Gleich informieren: [fhv.at](http://fhv.at)

### KUNDE IM FOKUS

Neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln, die einen Beitrag zur Energieautonomie leisten und den Kunden bei seiner persönlichen Energiewende unterstützen – das ist das Ziel des **innovation lab** der illwerke vkw.

Einerseits helfen **smarte Lösungen** dabei, selbst **zu Hause erneuerbare Energie zu erzeugen**, zu speichern und zu verbrauchen sowie den Haushalt energieeffizienter zu gestalten. Andererseits ermöglichen moderne Dienstleistungen auch nachhaltige Mobilität in Vorarlberg wie E-Autos oder E-Bikes. Wichtig ist es, nah am Kunden zu sein und seine Bedürfnisse zu berücksichtigen. Das innovation lab arbeitet gemeinsam mit dem Kunden an neuen Produkten und holt fortlaufend Feedback ein.

📍 [innovationlab.energy](http://innovationlab.energy)



### GUT VORBEREITET

Projekte und Workshops zu Themen wie Nachhaltigkeit oder erneuerbare Energien machen unsere **Lehrlingsausbildung** so vielseitig. Mit dem HTL-Klassenmentoring begleitet die illwerke vkw auch Schülerinnen und Schüler der HTL in Dornbirn, Bregenz und Rankweil auf ihrem Ausbildungsweg.

Seminare bereiten die Jugendlichen auf den **Einstieg ins Berufsleben** vor – vom richtigen Lernen bis zum Bewerbungstraining ist alles dabei. Praxisluft schnuppern ist ebenso möglich, zum Beispiel durch Ferialjobs oder Exkursionen ins Unternehmen.



### ENERGIE ENTDECKEN

**Erforschen, ausprobieren, lernen:** Der „**Arbeitskreis Schule Energie**“ der illwerke vkw vermittelt auf spielerische Art und Weise Schülern in allen Schulstufen **wertvolles Wissen** zum Thema **Energie, Strom und seine Gefahren sowie Nachhaltigkeit**. Umfassende Informationen, Broschüren und interessante Unterrichtsmaterialien unterstützen Pädagogen dabei, das Bewusstsein für erneuerbare Energien und Energieeffizienz zu fördern. Zudem werden Schulungen für Studierende und Pädagogen angeboten. Gegründet wurde der ASE bereits vor 28 Jahren.



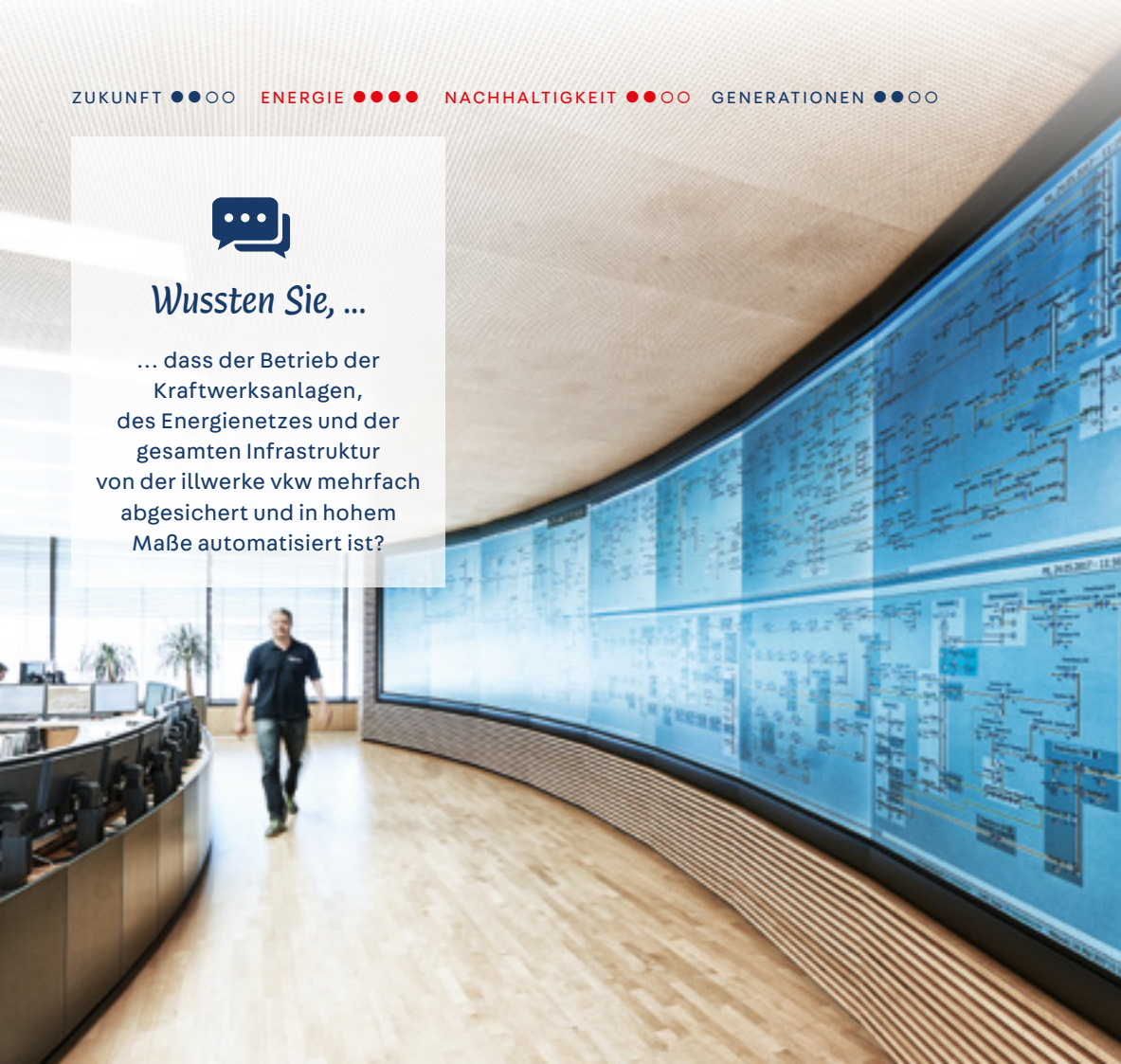
📺 **YOUTUBEKANAL BIFO – Alles MINT**  
Derzeit produziert das BIFO in Zusammenarbeit mit dem ASE und der illwerke vkw Erklärvideos zu Themen wie Strom, Energie oder Wasserkraft für Schüler von 8 – 12 Jahren.

📍 Mehr erfahren: [ase.illwerkevkw.at](http://ase.illwerkevkw.at)



### Wussten Sie, ...

... dass der Betrieb der Kraftwerksanlagen, des Energienetzes und der gesamten Infrastruktur von der illwerke vkw mehrfach abgesichert und in hohem Maße automatisiert ist?



Insgesamt nahm der **Stromverbrauch** in Vorarlberg infolge des Shutdowns um **durchschnittlich 10 Prozent ab**.

Als Gastgewerbe, Hotellerie, Handel, Schulen und viele Arbeitsstätten geschlossen wurden, **stieg der Strombedarf in den eigenen vier Wänden**.



**Die vorhandenen Krisenpläne und der hohe Automatisierungsgrad unserer Infrastruktur erlauben uns, rasch, flexibel und wirkungsvoll auf die aktuellen Herausforderungen zu reagieren.**

Johannes Türtscher, Geschäftsführer vorarlberg netz



**90%**

**der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der illwerke vkw arbeiteten im Home-Office.**

In einem wahren Kraftakt schuf die hauseigene IT-Abteilung binnen kürzester Zeit dafür die technischen Voraussetzungen.



GUT VORBEREITET

## SICHER VERSORGT IN UNSICHEREN ZEITEN

**MOBILISIERTE KRÄFTE** In den Tagen vor dem 16. März bereiteten die Politiker in Bund und Land gerade den Shutdown Österreichs vor. Auch bei der illwerke vkw war das Krisenteam rund um die Uhr auf den Beinen. Es galt, alle nötigen Vorkehrungen für einen „sicheren Kernbetrieb“ zu treffen.

### KRISENFEST

Als Betreiber sogenannter kritischer Infrastruktur – dazu zählt unter anderem die Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser, Lebensmitteln und Gesundheitsdiensten – ist Krisenmanagement

bei der illwerke vkw ein zentrales Thema. In der Schublade liegen stets Notfallpläne bereit, in jährlichen Krisenübungen wird für den Ernstfall geprobt. Im konkreten Fall hatten sich die Verantwort-

lichen schon frühzeitig, als das Virus noch gar nicht in Europa angekommen war, mit den Folgen einer möglichen Pandemie auseinandergesetzt. Die vorhandenen Krisenpläne wurden laufend der Situation angepasst.



### MITARBEITERGESUNDHEIT

Neben der sichereren Energieversorgung stand für die illwerke vkw stets auch die Gesundheit der Mitarbeitenden im Fokus. Bereits vor dem Shutdown erhielten **Externe keinen Zutritt** mehr zu Verwaltungsgebäuden und technischen Anlagen, vorausschauend schaffte man **Masken und Desinfektionsmittel** an. Schließlich wurde dem Großteil der Belegschaft ermöglicht, von zu Hause aus zu arbeiten.



**Wir haben alle notwendigen Maßnahmen getroffen, damit eine zuverlässige Energieversorgung und der sichere Kraftwerksbetrieb immer gewährleistet ist.**

Gerd Wegeler, Leiter Geschäftsfeld Wasserkraft

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN RUND UM DIE INVESTITIONEN 2020

# Nachhaltige Strategie verfolgen

Planen, verbessern, erneuern – auch in diesem Jahr stehen wieder einige **spannende und innovative Projekte** auf dem Programm der Illwerke vkw.

Vom Neubau des Kraftabstiegs von Latschau zum Rodundwerk I über die Erhaltung der Versorgungssicherheit bis zum Ausbau der Photovoltaik ist alles dabei.

## INVESTITIONEN



Insgesamt wendet die Illwerke vkw **244 Millionen Euro** auf – davon profitiert auch die Vorarlberger Wirtschaft.

Ca. **60 Millionen Euro** werden im Bereich Energienetze investiert.

📄 Weitere spannende Infos: Ländle-TV „Illwerke vkw Magazin“ am Samstag, 27.6.2020, 12 und 23 Uhr



### PROJEKT 1

## Neubau des Kraftabstiegs von Latschau zum Rodundwerk I in Vandans



Blick ins Rodundwerk I

**Bauzeit** circa 3,5 Jahre  
**Investitionen 2020** 19 Millionen Euro  
 Druckschacht und Verteilrohrleitung werden erneuert

### PROJEKT 2 Bau des Familienhotels in Latschau

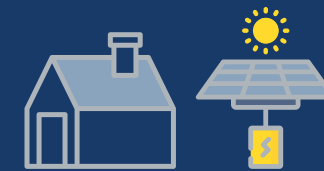


+ 130 Zimmer

+ 100 neue Arbeitsplätze

### PROJEKT 3

## Ausbau der Photovoltaik bei Gewerbebetrieben und Industrieanlagen



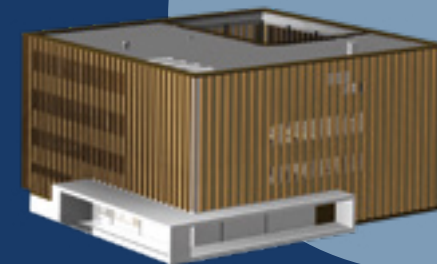
Potenzial:  
**4.000 Dächer**



mit jeweils mindestens  
**400m<sup>2</sup> Fläche**

### PROJEKT 4

## energie.campus montafon



**1.815m<sup>2</sup> Ausbildungsfläche**



Ab 2021 können **50 Lehrlinge in Vandans ausgebildet werden**

ILLWERKE VKW IN ZAHLEN



BLICK IN DIE ZUKUNFT

## GESTÄRKT AUS DER KRISE HERVORGEHEN

**ZUKUNFTSSICHER** Bei der illwerke vkw wurden die Herausforderungen der Corona-Krise gut gemeistert. Der Auftrag, die Energieversorgung sicherzustellen, wurde zu jeder Zeit erfüllt. Im „illwerke vkw Magazin“ ziehen die Vorstandsmitglieder Christof Germann und Helmut Mennel eine kurze Bilanz und blicken in die Zukunft.

### WISSEN

Mit mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die illwerke vkw mehr als nur Strom. Wir bauen moderne Pumpspeicherkraftwerke und entwickeln Infrastruktur für E-Autos. Wir betreiben leistungsfähige Energienetze, bringen die Digitalisierung voran und managen eine attraktive Tourismus-Destination.

Als Betreiber kritischer Infrastruktur kam der illwerke vkw während der Corona-Krise eine besondere Bedeutung zu. Wie hat das Unternehmen auf die Herausforderungen reagiert?

**Christof Germann:** Ich würde diese Wochen in drei Phasen einteilen. In der ersten Phase ging es darum, das Unternehmen ruhig und koordiniert herunterzufahren.

Aus meiner Sicht haben wir rechtzeitig und konsequent die notwendigen Maßnahmen gesetzt. Die zweite Phase war durch große Unsicherheit geprägt. Niemand wusste, wie sich die Fallzahlen entwickeln, und wir mussten mit dem Schlimmsten rechnen. Rund 90 Prozent der Belegschaft arbeitete im Home-Office, die illwerke vkw hat nur noch den absolut notwendigen Kernbetrieb

aufrechterhalten. In der dritten Phase ging es darum, wieder kontrolliert in den Normalbetrieb hochzufahren. Darüber hinaus wurden Vorkehrungen getroffen, um auf eine eventuelle zweite Infektionswelle vorbereitet zu sein.

**Helmut Mennel:** Wir mussten sicherstellen, dass die Kraftwerksanlagen und die Energienetze zu jeder Zeit einsatzbereit sind. In der intensiven Phase des Kernbetriebs hat sich gezeigt, dass die illwerke vkw ihren Auftrag, das Land mit Energie zu versorgen, auch unter außergewöhnlichen Umständen erfüllen kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren sich ihrer Verantwortung bewusst. Durch ein gut entwickeltes Krisenmanagement konnten wir zudem auf bestehende Strukturen zurückgreifen, die sich sehr bewährt haben.

Kann man schon sagen, welche Auswirkungen die Corona-Krise auf die illwerke vkw haben wird?

**Helmut Mennel:** Als alle Tourismusbetriebe und die meisten Geschäfte geschlossen waren, konnten wir ein Minus beim Stromverbrauch von über zehn Prozent beobachten. Stark betroffen ist das Geschäftsfeld Tourismus. Die Wintersaison musste abgebrochen werden und wie die Angebote im Sommer angenommen werden, ist noch unklar. Vieles hängt jetzt davon ab, wie schnell sich die Wirtschaft erholen kann.

**Christof Germann:** Trotzdem bekennen wir uns zu den geplanten Investitionen. Die illwerke vkw ist ein kerngesundes Unternehmen mit ausreichend Reserven. Das ist in einer solchen Krise umso wertvoller. Wir können aber nicht ausschließen, dass die wirtschaftlichen Umstände im Land im Budget für 2021 spürbar sein werden. Wir werden deshalb unsere Kosten sehr genau im Auge behalten.

In der Krise wurde deutlich, wie wichtig unsere Arbeit für die Gesellschaft ist. Das ist ein gutes Gefühl und ein starkes Argument für uns als Arbeitgeber.

Christof Germann



Wie sieht die Perspektive für die Zeit nach Corona aus?

**Helmut Mennel:** Der forcierte Ausbau der Wasserkraft und der Photovoltaik steht ganz oben auf unserer Prioritätenliste. Bis Jahresende sollen die einzelnen Projekte präzisiert und der Fahrplan für die nächsten Jahre fixiert werden. Unabhängig zu sein – nicht nur in Krisenzeiten –, hat für viele Vorarlbergerinnen und Vorarlberger eine ganz neue Bedeutung bekommen. Das gilt auch für die eigenständige



Energieversorgung, wo wir die Stromautonomie bis 2030 anstreben. Darüber hinaus können Klimaschutz und der Ausbau erneuerbarer Energiequellen gerade in den nächsten Jahren große Chancen eröffnen. Wenn der Staat Fördermittel gezielt einsetzt und zum Beispiel Sanierungsmaßnahmen unterstützt, schafft das viele Arbeitsplätze und hilft uns gleichzeitig, die Klimaziele zu erreichen. Auch die Elektromobilität könnte so rascher den Durchbruch schaffen. Wir sind mit unseren Angeboten und Dienstleistungen jedenfalls vorbereitet.

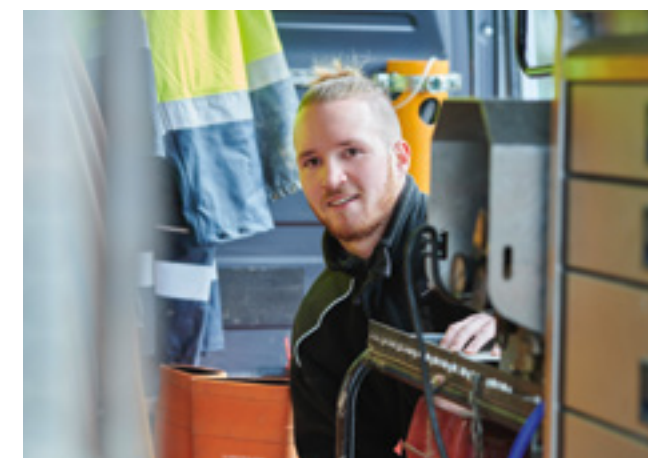
**Christof Germann:** In der Krise wurde aber auch deutlich, wie wichtig unsere Arbeit für die Gesellschaft ist. Das ist ein gutes Gefühl und ein starkes Argument für uns als Arbeitgeber. Ohne zu vergessen, welche schlimme Auswirkungen Covid-19 auf verschiedene Ebenen unseres Lebens hatte, wollen wir positive Erfahrungen aufgreifen. Für die Digitalisierung und neue Arbeitsmodelle war die Corona-Krise ein regelrechter Schub. Darauf werden wir aufbauen und unsere digitalen Prozesse rasch weiterentwickeln. So stellen wir die Weichen, um als Unternehmen ebenso wie als Gesellschaft gestärkt aus der Krise hervorzugehen.

Vielen Dank für das Gespräch!



### Die abwechslungsreichen Tätigkeiten schätze ich besonders an meinem Job.

Fabian Brunner, Rohrnetzmonteur bei vorarlberg netz



IMMER IN BEWEGUNG

## ARBEITEN AN DER FRISCHEN LUFT

**ABWECHSLUNGSREICH** Fabian Brunner wollte schon als kleiner Junge Installateur werden. Jetzt betreut er als Rohrnetzmonteur knapp 3.000 Kilometer Gasnetz und ist von Rodund bis zum Bodensee unterwegs – kein Tag ist wie der andere. Genau diese Vielfältigkeit macht die Arbeit für ihn so spannend.

Normalerweise startet Fabian um 7.30 Uhr seinen Arbeitstag: „Ich hole das Material ab und anschließend fahren wir zur Baustelle. Die meiste Zeit bin ich also unterwegs – am Schreibtisch sitze ich nicht allzu oft.“ Leitungen verlegen und erneuern, Hausanschlüsse errichten oder Instandhaltungstätigkeiten durchführen – all das ist notwendig, um die Versorgungssicherheit zu erhalten. Und auch für die Zukunft sehr wichtig: „Die vorhandene Gas-Infrastruktur lässt sich ebenso nachhaltig nutzen – zum Beispiel für Biogas“, ergänzt er.

Aber nicht nur die vielseitigen Aufgaben, sondern auch die Möglichkeit, bei vorarlberg netz in verschiedene Abteilungen hineinzuschnuppern, sind für Fabian ein klarer Vorteil: „So können wir beispielsweise im Hochdruckbereich oder der Messtechnik-Erdgas zusätzlich Erfahrungen sammeln.“



Alle aktuellen Stellenangebote und weitere Informationen zur illwerke vkw als Arbeitgeber und Ausbildungsunternehmen finden Sie hier: [illwerkevkw.jobs](https://illwerkevkw.jobs)

#### SPANNENDES AUFGABENFELD

Alle sechs Wochen hat Fabian für mehrere Tage Störfalldienst und muss in dieser Zeit immer einsatzbereit sein. Um diesen Dienst übernehmen zu können, hat Fabian an einer Schulung in Wien teilgenommen: „Im Kurs werden verschiedene Szenarien durchgespielt und Lösungen erarbeitet. Das war wirklich interessant“, berichtet der 23-Jährige begeistert. Häufig wählen Kunden die Nummer des Störfalldienstes, weil sie einen seltsamen Gasgeruch wahrnehmen. Auch im Falle eines Hausbrandes ist rasches Handeln gefragt: „Einer unserer Techniker überprüft, ob ein Gasanschluss vorhanden ist. Er entscheidet dann, ob unsere Unterstützung vor Ort erforderlich ist“, erzählt er.

#### TEAMARBEIT

Ein freundlicher und respektvoller Umgang sowie der Zusammenhalt im Team wird bei der illwerke vkw großgeschrieben.

Das schätzt auch Fabian besonders an seiner Arbeit: „Im Normalfall sind wir immer zu zweit unterwegs – jeder hilft jedem. Zu meinen Vorgesetzten habe ich ein sehr kollegiales Verhältnis.“ Ebenso sind die umfangreichen Sozialleistungen für ihn keine Selbstverständlichkeit: „Ich habe bei meinem Bewerbungsgespräch vor zwei Jahren von den Vergünstigungen bei der illwerke vkw erfahren und nütze diese sehr gerne – beispielsweise die Saisonkarte für das Skigebiet Golm sowie die Silvretta Bielerhöhe.“

#### UNBEGRENZTE MÖGLICHKEITEN

Egal ob aufsteigen oder in einen anderen Bereich wechseln – bei der illwerke vkw ist das kein Problem. Ein weiterer Pluspunkt für Fabian: „Neben meiner Tätigkeit als Rohrnetzmonteur mache ich berufsbegleitend die Meisters Ausbildung. In Zukunft könnte ich mir vorstellen, mehr Verantwortung zu übernehmen.“



#### KARRIERE

### HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Das Team bei vorarlberg netz sucht Verstärkung. Am besten gleich informieren unter:

[illwerkevkw.jobs](https://illwerkevkw.jobs)



ENTDECKEN

LÄNDLE-SCHÄTZE



Das Corona-Virus hat unser Leben und damit auch unsere Urlaubspläne gehörig auf den Kopf gestellt. Für viele steht heuer „Balkonien statt Badestrand“ auf dem Programm. Auch das hat seinen Charme. **Schließlich leben wir mitten in einem Paradies.** Und zwischen **Bodensee** und **Piz Buin** gibt es vieles zu entdecken, zu erleben, zu genießen.



Bei den Freizeitexperten von Golm Silvretta Lünersee Tourismus hat sich das „illwerke vkw Magazin“ noch mehr Anregungen für ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geholt.

GEMEINSAM FÜR MORGEN

ZU HAUSE IST ES DOCH AM SCHÖNSTEN

URLAUBSGEFÜHLE

Die Füße im warmen Sand, den Blick hinaus auf's „Schwäbische Meer“ gerichtet, lässt sich am Rohrspitz das Fernweh stillen. Am Ufer des Alten Rheins verstecken sich idyllische Badeplätze.

Ein Ausflug in den Bregenzerwald ist immer ein Erlebnis – kulinarisch und landschaftlich. Und wie wär's, wieder einmal durch die Feldkircher Altstadt zu flanieren und in einem Straßencafé bei einem Cappuccino oder Eisbecher dem „Dolce Vita“ zu frönen?



VORARLBERG ERKUNDEN

Wussten Sie, dass der Lünersee vergangenes Jahr bei „9 Plätze – 9 Schätze“ zum **schönsten Platz Österreichs** gewählt wurde? Wer sich ein bisschen umsieht und umhört, wird überrascht sein, was unser Ländle sonst noch alles zu bieten hat.



Weitere Infos zu Golm Silvretta Lünersee Tourismus: Ländle-TV „illwerke vkw Magazin“ am Samstag, 27.6.2020, 12 und 23 Uhr [gsl-tourismus.at](http://gsl-tourismus.at)

AKTIV-PROGRAMM



ERLEBNISBERG GOLM

Im Montafon ist der **Erlebnisberg Golm** das perfekte Ziel für einen kurzweiligen Familienausflug. **Alpine-Coaster, Flying Fox, Waldseilpark** und **Waldrutschenpark** versprechen **Spaß und Abenteuer inmitten der Natur**. Etwas ruhiger geht man es am **Lünersee** an, ob beim Fischen oder Wandern, zum Beispiel auf die **Schesaplana**.



HOCH HINAUS

WALDSEILPARK GOLM

In Vorarlbergs größtem Klettergarten, dem **Waldseilpark Golm**, wachsen Groß und Klein über sich hinaus. Auf insgesamt elf Parcours in drei Schwierigkeitsstufen lässt sich erste Klettererfahrung sammeln und die eigene Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die ganz Wagemutigen können in bis zu 16 Metern Höhe durch die Baumkronen fliegen – natürlich stets bestens ausgerüstet und gesichert.

Weitere Infos: [golm.at/de/Aktiv/Waldseilpark-Golm](http://golm.at/de/Aktiv/Waldseilpark-Golm)

GUTEN RUTSCH



**Sieben superlange Rutschen** machen den Weg ins Tal zum Vergnügen. Die Rutschen „**Schneller Hase**“ und „**Schlauer Fuchs**“ laden zum Wettbewerb ein: Auf Kommando wird gleichzeitig gestartet – wer kommt als Erster ins Ziel?

TIPPS FÜR DEN PERFEKTEN RUTSCHSPASS

Mit Polyesterhosen rutscht sich's am **schnellsten**. Alternativ auf eine Fleecejacke setzen – und ab geht die Post!

Zum Schutz Kleidung tragen, die die **Schulterblätter abdeckt**, und **beim Rutschen die Arme auf der Brust überkreuzen**. Am besten auch die **Beine bis mindestens zu den Knien bedecken**.

Wem das im Sommer zu warm ist: einfach **Füße und Beine anheben**. Wenn die Schuhe die Rutsche nicht berühren, gibt's auch gleich noch mehr Tempo!



Jetzt online entdecken

Mehr Informationen und Ausflugstipps:

[golm.at](http://golm.at)

GEHEIMTIPPS

# LIEBLINGS- WANDERUNGEN

**ENTDECKEN** Das Team von Golm Silvretta Lünersee Tourismus verrät die schönsten Tagestouren.

○—○ Distanz    Gehzeit    ○○○ Schwierigkeit  
(○○○ leicht, ●○○ mittel, ●●● schwer)



○—○ 8,5 km    ca. 3 h    ●○○

## GOLMER SEENWEG

Die Rundwanderung im Rätikon vereint Abwechslung, eine **traumhafte Aussicht** auf die Rätikongipfel und willkommene Abkühlung. Von der Bergstation Grüneck geht's über das Golmerjoch zum Kreuzjoch. Von hier führt der Golmer Seenweg über Stock und Stein, vorbei an **kristallklaren Bergseen** – in den ersten, den tiefsten, hüpfen wohl nur „Hartgesottene“, die beiden kleineren Seen laden zum Kneippen oder Träumen ein.



○—○ 5 km    2 – 3 h    ●●●

Vom Gasthaus Rellstal fährt ein Wanderbus zurück nach Vandans – Fahrplan: [montafonerbahn.at](http://montafonerbahn.at)

## WANDERUNG INS RELLSTAL

Die Wanderung vom Golm über die Platzisalpe ins Rellstal hält einige Überraschungen bereit: **saftige Bergwiesen, Hänge voller blühender Alpenrosen, Heidelbeersträucher** zum Naschen, **idyllische Jausenplätze** an kleinen Bächlein, die Zimba stets im Blick.

Beim Abstieg ins Rellstal sind Stöcke und gute Knie von Vorteil, aber die Mühe lohnt sich! Im **Rellstalhüsl** lässt sich wunderbar rasten und genießen.



**414,5 m**  
Höhenunterschied überwindet die Lünerseebahn

**65**  
statt 40 Personen kann die neue Kabine pro Fahrt befördern

Ein Bautagebuch dokumentiert die Umbauarbeiten: vom Bau der Stützenfundamente im vergangenen November bis zur ersten Testfahrt. [Nachlesen auf: luenersee.at](http://luenersee.at)

## LÜNERSEEBAHN IN NEUEM GLANZ

### NEUBAU

Ursprünglich als Materialseilbahn für den Kraftwerksbau gebaut, wurde die Lünerseebahn im Jahr 1958 für den Personentransport zugelassen und mit der Zeit immer wieder modernisiert. 2019 entschied sich die Illwerke vkw für einen Neubau. „Wir erneuern die komplette Seilbahntechnik und erhöhen die Beförderungskapazität“, informiert Projektleiter Gernot Burtscher von Golm Silvretta Lünersee Tourismus. „Die 2008 sanierte Berg- und Talstation bleibt größtenteils unverändert.“

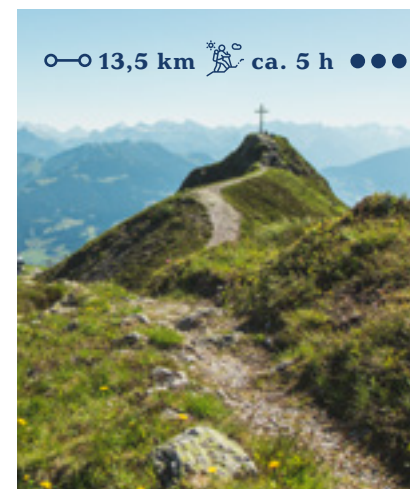
Spitzenzeiten bis zu 25 Personen auf der alpinen Baustelle. Durch die Corona-Krise konnten die Arbeiten erst am 6. April unter strengen Auflagen wieder aufgenommen werden. Seither geht es gut voran. Anfang Mai hat das Seilbahnunternehmen Doppelmayr/Garaventa mit der Montage der Seilbahntechnik begonnen.

**Läuft alles nach Plan, wird die neue Lünerseebahn ab August 2020 wieder Naturliebhaber an einen der „schönsten Flecken Österreichs“ bringen.**

### HÖHENBAUSTELLE

Im Oktober 2019 fiel der Startschuss für das Bauvorhaben in 1.970 m Seehöhe. Bis zur Winterpause arbeiteten zu

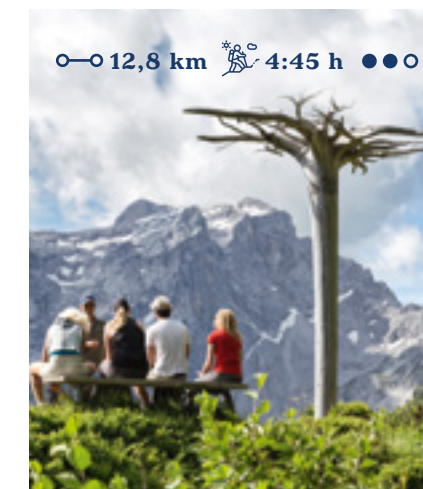
Aktuelle Informationen zu Inbetriebnahme bzw. Fahrzeiten: [luenersee.at](http://luenersee.at)



○—○ 13,5 km    ca. 5 h    ●●●

## GOLMER HÖHENWEG

„Dem Himmel so nah!“ – der Golmer Höhenweg gehört für so manchen Einheimischen zu den **Höhepunkten im Montafon**. Die anspruchsvolle Bergtour, die über das Golmerjoch hinauf zur Geißspitze führt, belohnt Gipfelstürmer mit einem **überwältigenden Panorama**. Die markanten Gipfel des **Rätikons, Zimba, Drusenfluh, Drei Türme, Sulzfluh, Schwarzhorn, Tschaggunser Mittagspitze**, zeigen sich von ihrer besten Seite.



○—○ 12,8 km    4:45 h    ●●●

## THEMENWEG GAUER- TALER ALPKULTOUR

Vor der atemberaubenden Gebirgskulisse laden die **ausgefallenen Holzskulpturen des heimischen Künstlers Roland Haas** zum Staunen, Verweilen und Nachdenken ein.

An insgesamt **13 Stationen** eröffnet der **künstlerisch inszenierte Themenweg vielfältige Einblicke** in das **Hirtenleben** und die jahrhundertealte **Montafoner Maisäbtradition**.



○—○ 6,3 km    ca. 2 h    ●○○

## RUNDWANDERUNG SILVRETTASEE

Schon die Anfahrt über die **Silvretta-Hochalpenstraße** ist ein Erlebnis. Die **Bielerhöhe** begrüßt Wanderer und Ausflügler mit einem **fantastischen Ausblick über den See, die Berge und die Gletscherwelt des Piz Buin**, Vorarlbergs höchster Berg.

Der gemütliche Wanderweg um den Silvrettasee lässt sich auch gut mit dem Kinderwagen befahren.

Jetzt online entdecken

Mehr Informationen und Ausflugstipps:

[golm.at](http://golm.at)  
[silvretta-bielerhoehe.at](http://silvretta-bielerhoehe.at)  
[luenersee.at](http://luenersee.at)



**Wenn gerade Regionen wie Vorarlberg, die industriell sehr gut ausgebaut sind, die Energieautonomie erreichen, hat das eine enorme Außenwirkung.**

STIFTUNGSPROFESSOR IM DIENST DER WISSENSCHAFT

## IM GESPRÄCH: MARKUS PREISSINGER

### Was ist für Sie das Spannende am Thema Energie?

In der Energietechnik ändert sich momentan extrem viel, noch deutlich mehr als in anderen Branchen und Berufen – genau das macht die Forschung und Entwicklung so spannend und abwechslungsreich. Hier habe ich die Möglichkeit, die Zukunft mitzugestalten. Diese Chance bekommt nicht jeder.

### Sie haben in Bayreuth studiert, waren dort Geschäftsführer des Zentrums für Energietechnik und Gruppenleiter „Energiesysteme und Energietechnologien“. Was hat Sie dazu bewegt, nach Vorarlberg zu kommen?

Ich hatte die Wahl zwischen der FH Vorarlberg und der TU Clausthal. Da ich jemand bin, der gern an Orten ist, die sich noch entwickeln, habe ich mich für die FH Vorarlberg entschieden: jung, dynamisch und noch im Wachstum. Gerade dieser gestalterische Aspekt, den mir die FH bietet, hat für mich einen besonderen Reiz. Und Vorarlberg zählt zu den wenigen Regionen, in denen viele bei wichtigen Projekten an einem Strang ziehen, seien es BürgerInnen, Unternehmen, Politik oder Forschung. Bestes Beispiel ist das Ziel Energieautonomie 2050 – das hat mich beeindruckt.

### Seit 2017 sind Sie „illwerke vkw“-Stiftungsprofessor für Energieeffizienz an der FH Vorarlberg. Was kann man sich darunter vorstellen?

Es ist eine klassische Stiftungsprofessur. Die illwerke vkw gibt mir die volle Freiheit in Forschung und Lehre, das heißt, ich bekomme keine Themen vorgegeben. Sie unterstützt uns aber in gemeinsamen Projekten und stellt uns Büroräume zur Verfügung. Die gemeinsamen Räumlichkeiten empfinde ich als besonders wertvoll, denn meist entstehen die guten Ideen in der Kaffeepause. Vor allem sind so vier wichtige Akteure an einem zentralen Ort: die illwerke vkw, vorarlberg netz, das innovation lab sowie wir als Forschungszentrum Energie. Die FH steht aber allgemein auch

in ständigem Austausch mit Vorarlberger Unternehmen, um zu erfahren, wo Forschungsbedarf besteht.

### Mit welchen Themen beschäftigen Sie sich derzeit?

Ein Forschungsprojekt widmet sich der Interaktion zwischen E-Mobilität und Netz. Wenn mehr und mehr Menschen auf E-Autos umsteigen und zur gleichen Zeit laden, müssen wir sicherstellen, dass das Netz nicht darunter leidet. Deshalb arbeiten wir an intelligenten Algorithmen, damit in Zukunft weder Nachteile für die NutzerInnen noch den Netzbetreiber entstehen. Wir haben in Vorarlberg sehr gute Netze, wir müssen keine Angst haben, dass auf einmal das Licht ausgeht. Jedoch sind es zukünftige Herausforderungen und diese gehen wir frühzeitig an.

### Wie kann die Energiewende gelingen?

Die Energieautonomie 2050 fußt auf vier Säulen. Eine zusätzliche Säule beziehungsweise Querschnittseigenschaft ist dabei entscheidend: Mut. Wir müssen einfach den Mut haben, den Weg Richtung Energiewende zu gehen. Dadurch besteht die Möglichkeit, ein Vorarlberg zu schaffen, das in 30 Jahren vielleicht sogar besser aussieht als jetzt, gerade weil wir energieautonom sind. Das bedeutet nicht, dass wir auf alles verzichten müssen. Vielmehr geht es darum, Gewohnheiten zu ändern. Ich wohne im Rheintal – da hat man mit Zug oder Bus gegenüber dem Auto keine Nachteile.

**Markus Preißinger ist „illwerke vkw“-Stiftungsprofessor für Energieeffizienz und leitet das Forschungszentrum Energie mit derzeit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Fachhochschule Vorarlberg. Gemeinsam mit seiner Frau Jacqueline lebt der 36-jährige Allgäuer in Dornbirn.**



### Kurz gefragt

#### Färbt der Vorarlberger Dialekt etwas ab?

Es ist schwierig, den Vorarlberger mit dem Allgäuer Dialekt zu kombinieren. Ich halte mich einfach an mein Pseudo-Hochdeutsch mit einzelnen Vorarlberger und Allgäuer Wörtern.

#### Wer inspiriert Sie?

Eigentlich alle Personen, die es schaffen, Menschlichkeit mit beruflichem Erfolg zu verbinden. Das ist, glaube ich, eine sehr hohe Kunst.

#### Wo sehen Sie sich in 10 bis 15 Jahren?

Ich möchte aus Vorarlberg nicht mehr wegziehen. Geht es nach meiner Frau, darf ich das nicht zu laut sagen. Sie behauptet, dass sonst ein Angebot kommt, das ich nicht ablehnen kann.

# ENERGIE & ZUKUNFT

**IM FOKUS** Die illwerke vkw zeigt Neues und Interessantes aus dem Unternehmen sowie spannende Entwicklungen aus aller Welt.



## E-BIKE

### MIT DEM FAHRRAD ZUR ARBEIT

Mehr und mehr Menschen nutzen das Fahrrad oder E-Bike nicht nur in ihrer Freizeit, sondern auch, um zur Arbeit zu fahren. Radfahrer sind bei Strecken bis zu 5 Kilometern oft **schneller als öffentliche Verkehrsmittel oder Autos** – mit dem E-Bike sind weitere Wege ebenfalls kein Problem. Wer die Anschaffungskosten für das Rad bewältigt hat, muss sich über Versicherungen oder Tankzettel keine Gedanken mehr machen. Und wer nicht tanken muss, spart gleichzeitig CO<sub>2</sub>. **Zudem wirkt sich regelmäßiges Radfahren positiv auf die körperliche Fitness und das Wohlbefinden aus.**

Immer mehr Arbeitgeber unterstützen Mitarbeitende darin, ihre **Arbeitswege umweltfreundlich zurückzulegen**, und stellen ihnen ein **Jobrad zur Verfügung**.

📍 Weitere Infos zum Jobrad unter: [energieinstitut.at](http://energieinstitut.at)

#### Mobilitätskosten-Vergleich Fahrrad/Pkw\*

Bei einem Arbeitsweg von 5 km ergeben sich pro Jahr 2.470 km sowie folgende Kosten:



**€ 100,-**  
E-Bike-Förderaktion\*

**Alle Vorarlberger Ökostrom-Kunden erhalten beim Kauf eines neuen E-Bikes bei einem regionalen Fachhändler 100 Euro.** \*Die Aktion dauert bis **31. Dezember 2020**.

📍 Weitere Infos: [vkw.at/e-bike](http://vkw.at/e-bike)



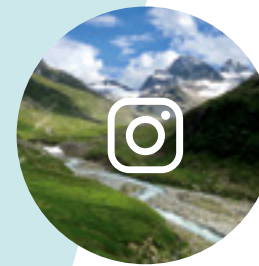
## ÖKOSTROM

### STARTPAKET SICHERN

Egal ob Hobbyjoggerin oder Profisportlerin: Am **4. und 5. September** findet der **Bodensee-Frauenlauf** zum elften Mal statt. Die Anmeldung für den Start läuft bereits. **Alle Vorarlberger Ökostrom-Kundinnen oder all jene, die auf ein Ökostrom-Produkt wechseln und sich über [vkw.at](http://vkw.at) anmelden**, erhalten ein „Ökostrom bewegt“-Paket: Läuferinnen profitieren von einem kostenlosen Startplatz, können ein kühles Getränk in der „Ökostrom bewegt“-Lounge genießen und erhalten dort auch ihre Startnummer sowie das „Ökostrom bewegt“-T-Shirt.

📍 Jetzt gleich anmelden  
[vkw.at/anmeldung-frauenlauf.htm](http://vkw.at/anmeldung-frauenlauf.htm)

## SOCIAL-MEDIA-TIPP



📍 [illwerke.vkw](https://www.instagram.com/illwerke.vkw)

Entdecken Sie uns auf Instagram!

Imposante Bilder, spannende Informationen und Einblicke in unser Unternehmen bekommen Sie auf unserem Instagram-Account.



📍 Am besten gleich abonnieren!  
[instagram.com/illwerke.vkw](https://www.instagram.com/illwerke.vkw)

## INNOVATION

### ENERGIESPARBROT



Wie gelingt es, das **Brotbacken energieeffizienter** zu gestalten? Forscher aus Wien haben eine Lösung: Sie leiten elektrischen Strom durch den rohen Brotteig – der Teig verfügt nämlich über den **Ohm'schen Widerstand**. Dadurch wird die Wärme nicht wie beim herkömmlichen Backen im ganzen Ofen verteilt, sondern punktuell. Das spart nicht nur Strom, sondern auch Zeit.

## STROMERZEUGUNG

### GROSSE WIRKUNG

**Wassertropfen können 100 kleine LEDs zum Leuchten bringen.** Wie das funktioniert? Ein Tropfen-Generator aus den Materialien Teflon, Indiumzinnoxid sowie einer Aluminiumelektrode machen es möglich – kommt ein Wassertropfen damit in Verbindung, entsteht Strom.

Der Tropfengenerator lässt sich zum Beispiel **optimal bei Regen oder Gewässern einsetzen, um Energie zu gewinnen.**

# 100 Euro Förderung für Ihr E-Bike

Aktion gültig bis 31. Dezember 2020



Vorarlberger Ökostrom-Kunden haben es gut. Entscheiden Sie sich jetzt für ein Elektrofahrrad in einem Vorarlberger Fachgeschäft Ihrer Wahl und profitieren Sie von einem einmaligen Zuschuss in der Höhe von 100 Euro pro E-Bike. Jetzt auf Vorarlberger Ökostrom umsteigen und Förderung sichern.

Alle Infos zur E-Bike-Förderaktion gibt es beim vkw Kundenservice unter 05574 9000 oder unter [www.vkw.at/e-bike](http://www.vkw.at/e-bike)



Energie für Generationen.